



Statistische Berichte Mannheim
5/2011

Sinus-Milieus 2010
in kleinräumiger Gliederung



STADT MANNHEIM²

Kommunale Statistikstelle

Impressum



STADTMANNHEIM²

Kommunale Statistikstelle

68030 Mannheim
Tel. 0621 293-7101
Fax 0621 293-7750
E-Mail: statistikstelle@mannheim.de
www.mannheim.de/statistik
Mannheim, Juni 2011

Inhaltsverzeichnis

0	Bevölkerungsstatistik in Mannheim	4
1	Sinus-Milieus in Mannheim	4

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1:	Kurzcharakteristik der zehn Sinus-Milieus	5
Abbildung 2:	Grundorientierung und Soziale Lage der Milieus in Deutschland.....	6
Abbildung 3:	Milieuverteilung in Deutschland und in Mannheim im Vergleich	7
Abbildung 4:	Milieustruktur in den Mannheimer Stadtteilen	8

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1:	Milieustruktur in Stadtbezirken, Stadtteilen und Statistischen Bezirken	9
------------	---	---

0 Bevölkerungstatistik in Mannheim

Nach Landesstatistikgesetz dürfen Kommunen, sofern sie über eine abgeschottete Statistikstelle verfügen, Daten des Einwohnermelderegisters statistisch auswerten und für Zwecke der Planung zur Verfügung stellen.

Die Stadt Mannheim ist seit 2009 Mitglied im KOSIS-Verbund der Kommunalen Statistikstellen und verwendet für ihre Auswertungen Bestandsabzüge des Einwohnermelderegisters nach einer gemeinsamen Empfehlung von KOSIS und dem Deutschen Städtetag. Näheres regelt die örtliche Einwohnerstatistiksatzung.

Hierdurch wurde es erstmals für das Jahr 2010 möglich, statistische Auswertungen zum Migrationshintergrund sowie zur Struktur der Privathaushalte in Mannheim zu generieren (vgl. Datenberichte unter www.mannheim.de/statistik).

Durch die Optimierung der Datendarstellung liegen solche Daten nun seit 2010 in jeweils integrierten Tabellen für die 17 Stadtbezirke, 24 Stadtteile und 78 Statistischen Bezirke der Stadt Mannheim vor. Zusätzlich erleichtern grafische und kartografische Darstellungen das Erkennen von typischen Strukturmerkmalen der städtischen Teilräume. Die kommunale Einwohnerstatistik ist damit die wesentlichste kleinräumige Kommunalstatistik, die

1 Sinus-Milieus in Mannheim

Die von microm Consumer Marketing kleinräumig gemessenen Einstellungen und Wertorientierungen von Privathaushalten sind zu sogenannten Milieus zusammengefasst. Sie folgen einer mehr als drei Jahrzehnte währenden sozialwissenschaftlichen Grundlagenforschung, die das Heidelberger Milieu- und Trendforschungsinstitut SINUS Sociovision unter dem Begriff der Sinus-Milieus geprägt hat.

Die Sinus-Milieus gruppieren Menschen nicht nur anhand ihrer sozialen Lage, sondern auch hinsichtlich ähnlicher Lebensauffassungen und Lebensweisen. Grundlegende Wertorientierungen gehen dabei ebenso in die Analyse ein wie AlltagsEinstellungen – zu Arbeit, Familie, Freizeit, Geld und Konsum.

Grundlagendaten für eine Vielzahl an Fachplanungen und die interessierte Öffentlichkeit liefert.

Ergänzend zu solchen objektiven Strukturdaten zur Zusammensetzung und Verteilung der Stadtbevölkerung bietet es sich an, Daten zu Einstellungen und Wertorientierungen der Stadtbevölkerung hinzuzuziehen. Solche Daten können in der Regel nicht aus dem Verwaltungsvollzug generiert werden, sondern müssen durch empirische Erhebungen (z.B. Umfragen) ermittelt werden.

Die Stadt Mannheim hat sich daher entschieden, zum eigenen Datenbestand aus Verwaltungsregistern einschlägige Strukturdaten aus empirischen Erhebungen in ihr Statistikprogramm mit aufzunehmen.

Durch Kooperation mit microm Consumer Marketing ist es erstmals gelungen, kleinräumig für das Stadtgebiet Mannheim statistisch relevante Strukturdaten zu Einstellungen und Wertorientierungen der Bevölkerung auf Haushaltsebene zu generieren. Diese werden der interessierten Öffentlichkeit hiermit zur weiteren Verwendung zur Verfügung gestellt.

Theoretisches Fundament sind sozialwissenschaftliche Erkenntnisse zur Lebensweltanalyse unserer Gesellschaft, die Klassen- und Schichtenzugehörigkeit eine zunehmend geringere Bedeutung, sozialen Milieus dagegen wachsende Bedeutung bei der Beschreibung von sozialen Gruppen zuschreiben.

Die Sinus-Milieus werden seit Beginn der 80er Jahre von führenden Markenartikel-Herstellern und Dienstleistungsunternehmen für das strategische Marketing, für Produktentwicklung und Kommunikation ebenso genutzt wie von politischen Parteien, Ministerien, Gewerkschaften, Kirchen und Verbänden. Große Medienunternehmen arbeiten damit seit Jahren genauso wie Werbe- und Mediaagenturen.

Das Sinus-Milieumodell wird, parallel zum Wertewandel, ständig aktualisiert. Basis dafür sind die Sinus-Trendforschung sowie kontinuierliche Studien zu den Lebenswelten der Menschen. Nach der letzten Überarbeitung

im Jahr 2010 besteht das Sinus-Modell aus zehn neu strukturierten Milieus, die im Folgenden inhaltlich vorgestellt und in ihrer kleinräumigen Verteilung im Stadtgebiet Mannheims dargestellt werden.

Abbildung 1: Kurzcharakteristik der zehn Sinus-Milieus

Konservativ-Etabliertes Milieu	Das klassische Establishment: Verantwortungs- und Erfolgsethik; Exklusivitäts- und Führungsansprüche; Standesbewusstsein, Entre-nous-Abgrenzung
Liberal-Intellektuelles Milieu	Die aufgeklärte Bildungselite: Liberale Grundhaltung und postmaterielle Wurzeln; Wunsch nach selbstbestimmtem Leben, vielfältige intellektuelle Interessen
Milieu der Performer	Die multi-optionale, effizienzorientierte Leistungselite: Global-ökonomisches Denken; Konsum- und Stil-Avantgarde; hohe IT- und Multimedia-Kompetenz
Expeditives Milieu	Die ambitionierte kreative Avantgarde: mental und geografisch mobil, online und offline vernetzt und auf der Suche nach neuen Grenzen und neuen Lösungen
Bürgerliche Mitte	Der leistungs- und anpassungsbereite bürgerliche Mainstream: generelle Bejahung der gesellschaftlichen Ordnung; Wunsch nach beruflicher und sozialer Etablierung, nach gesicherten und harmonischen Verhältnissen
Adaptiv-Pragmatisches Milieu	Die moderne junge Mitte unserer Gesellschaft mit ausgeprägtem Lebenspragmatismus und Nutzenkalkül: zielstrebig und kompromissbereit, hedonistisch und konventionell, flexibel und sicherheitsorientiert; starkes Bedürfnis nach Verankerung und Zugehörigkeit
Sozialökologisches Milieu	Konsumkritisches /-bewusstes Milieu mit normativen Vorstellungen vom "richtigen" Leben: Ausgeprägtes ökologisches und soziales Gewissen; Globalisierungs-Skeptiker, Bannerträger von Political Correctness und Diversity
Traditionelles Milieu	Die Sicherheit und Ordnung liebende Kriegs- / Nachkriegsgeneration: verhaftet in der alten kleinbürgerlichen Welt bzw. in der traditionellen Arbeiterkultur; Sparsamkeit, Konformismus und Anpassung an die Notwendigkeiten
Prekäres Milieu	Die um Orientierung und Teilhabe bemühte Unterschicht mit starken Zukunftsängsten und Ressentiments: Häufung sozialer Benachteiligungen, geringe Aufstiegsperspektiven, reaktive Grundhaltung; bemüht, Anschluss zu halten an die Konsumstandards der breiten Mitte
Hedonistisches Milieu	Die spaß- und erlebnisorientierte moderne Unterschicht / untere Mittelschicht: Leben im Hier und Jetzt, Verweigerung von Konventionen und Verhaltenserwartungen der Leistungsgesellschaft

(Quelle: microm Consumer Marketing)

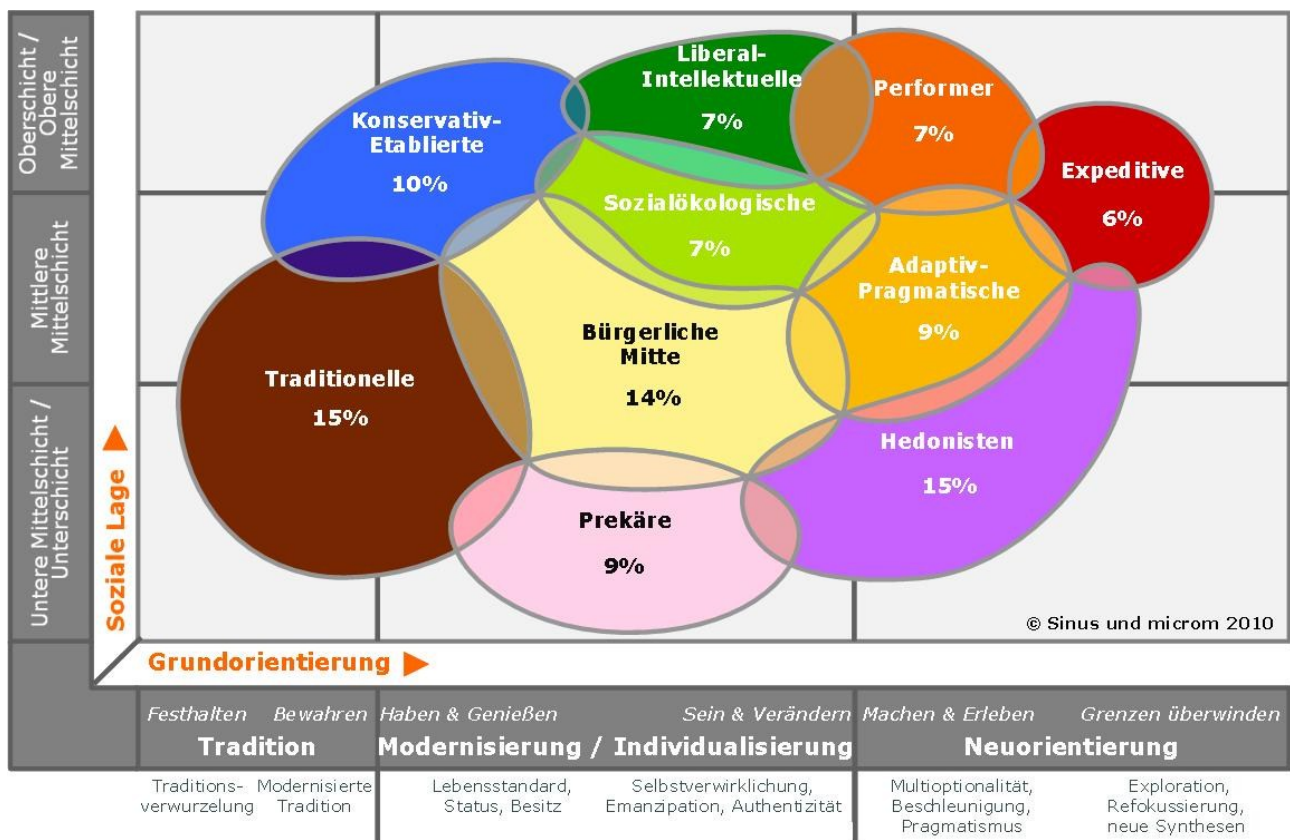
Die Grenzen zwischen den Milieus sind fließend; Lebenswelten sind nicht so exakt eingrenzbar wie soziodemographische Schichten. Ein grundlegender Bestandteil des Milieu-Konzepts ist daher, dass es zwischen den Milieus Berührungspunkte und Übergänge gibt.

Diese Überlappungspotentiale sowie die Position der Milieus in der Gesellschaft nach sozialer Lage und Grundorientierung veranschaulicht die folgende Abbildung. Je höher

ein Milieu in dieser Grafik auf der y-Achse angesiedelt ist, desto gehobener sind Bildung, Einkommen und Berufsgruppe. Je weiter sich das Milieu auf der x-Achse nach außen erstreckt, desto moderner ist die Grundorientierung im soziokulturellen Sinne.

Der Sinus-Milieuansatz ist ein sozialwissenschaftlich beschreibendes Konzept von Gesellschaft, das keine normative Bewertung im Sinne von z.B. „guten“ oder „schlechten“ Milieus beabsichtigt.

Abbildung 2: Grundorientierung und Soziale Lage der Milieus in Deutschland

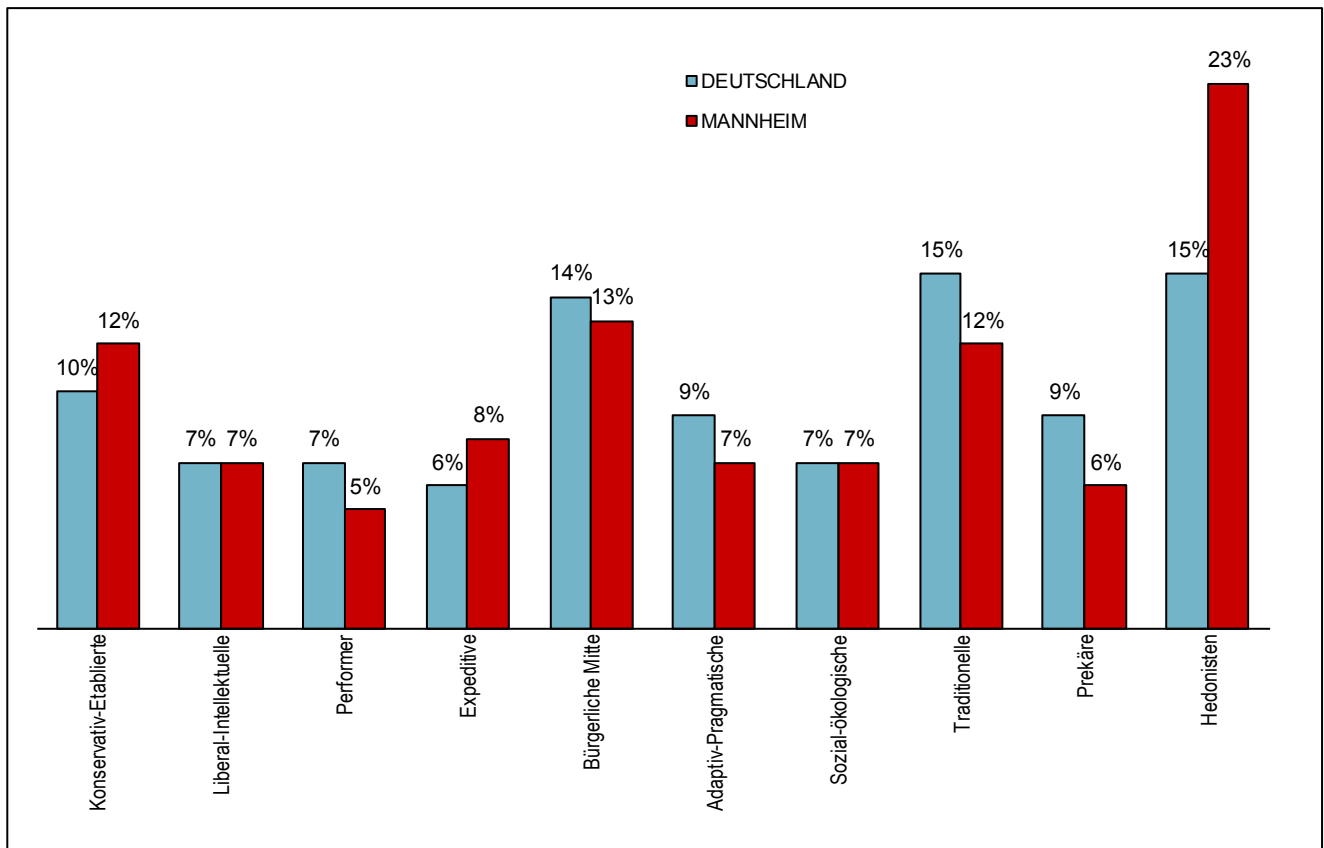


Die Abbildung enthält neben der allgemeinen Milieu-Matrix auch zugleich die kaufmännisch gerundeten Angaben zur prozentualen Verteilung der Milieus in Deutschland. Demnach bilden das Traditionelle und das Hedonistische Milieu mit je 15 % Anteil an allen Milieus die größten Milieus, gefolgt von der Bürgerlichen Mitte (14 %), den Konservativ-Etablierten (10 %), den Adaptiv-Pragmatischen und dem Prekären Milieu mit je 9 %, den Liberal-

Intellektuellen, Sozialökologischen und Performern mit je 7 % und schließlich dem Expeditiven Milieu mit 6 % Anteil an allen Milieus.

Diese gesamtdeutsche Milieustruktur variiert je nach Stadt- und Landkreisen. Für Mannheim ergibt eine stadtweite Auswertung der Milieustruktur folgende Ergebnisse im Vergleich zu Deutschland.

Abbildung 3: Milieuverteilung in Deutschland und in Mannheim im Vergleich



Im Bundesvergleich auffallend hoch ist der Anteil des Hedonistischen Milieus (23 %), das sich durch seine Zugehörigkeit zur sozialen Lage von unterer Mittelschicht/Unterschicht und einer Neuorientierung als Grundhaltung auszeichnet.

Zugleich ist in Mannheim auch der Anteil des Expeditiven Milieus (8 %) sowie des Konservativ-Etablierten Milieus (12 %) höher. Das Expeditiv Milieu zeichnet sich durch vergleichbare Wertorientierung wie das Hedonistische Milieu aus, wird dagegen aber den sozial gehobenen Milieus zugerechnet. Das Konservativ-Etablierte Milieu ist ebenfalls dieser sozialen Lage zuzurechnen, ist dagegen jedoch durch eine traditionelle Grundhaltung charakterisiert.

Das traditionelle Milieu, das eher in der unteren Mittelschicht und Unterschicht beheimatet ist, ist in Mannheim dagegen eher geringer verbreitet als in Deutschland insgesamt. Ebenso sind Prekäre Milieus als ein der Unterschicht zugerechnetes Milieu in Mannheim etwas seltener als im Bundesvergleich.

Das zu den sozial gehobenen Milieus zählende Performer-Milieu ist schließlich eben-

falls geringer vertreten als im deutschlandweiten Vergleich.

Insgesamt zeigt sich im Milieumodell damit für Mannheim eine leichte Unterrepräsentanz der Milieus der Mitte zugunsten von Milieus sowohl höherer als auch unterer Schichten. Dies deckt sich sowohl mit stadtsoziologischen Erkenntnissen zur Suburbanisierung wie auch mit den Wanderungsdaten der Einwohnerstatistik, wonach insbesondere Familien mit Kindern Wohnstandorte außerhalb der großstädtischen Agglomerationen bevorzugen und ins städtische Umland ziehen.

Betrachtet man die Mannheimer Stadtteile, so zeigen sich Variationen der stadtweiten Milieustruktur. Jeder Stadtteil ist durch eine spezifische Verteilung der zehn Milieus gekennzeichnet.

Zur besseren Lesbarkeit der nachfolgenden Datentabelle veranschaulicht zunächst eine Karte die Milieustrukturen auf Stadtteilebene. Je Stadtteil illustriert ein Tortendiagramm die prozentualen Anteile der Haushalte je Milieu an allen Haushalten im Stadtteil.

Abbildung 4: Milieustruktur in den Mannheimer Stadtteilen

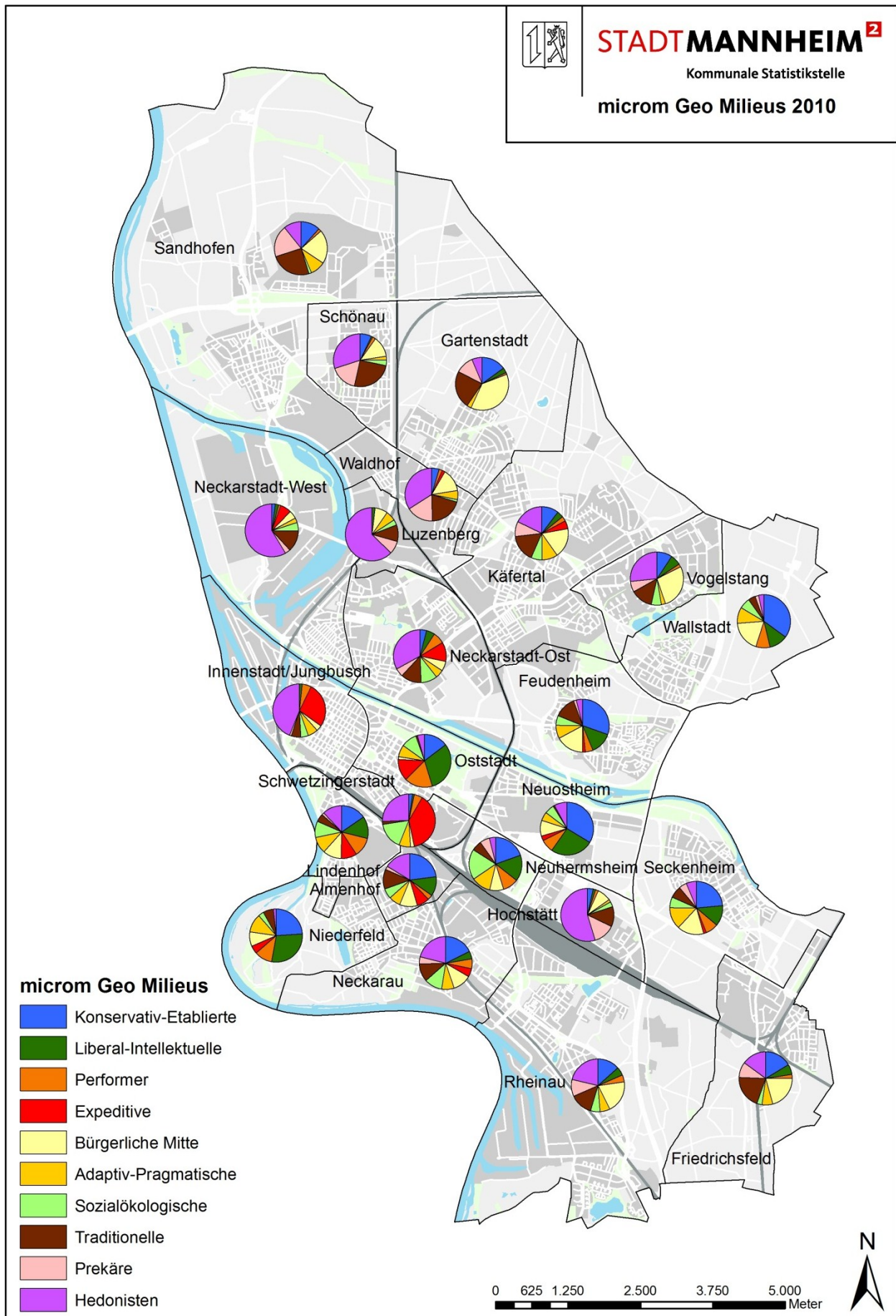


Tabelle 1: Milieustruktur in Stadtbezirken, Stadtteilen und Statistischen Bezirken

Stadtbezirke Stadtteile Statistische Bezirke	Konservativ- Etablierte	Liberal- Intellektuelle	Performer	Expeditive	Bürgerliche Mitte	Adaptiv- Pragmatische	Sozial- ökologische	Traditionelle	Prekäre	Hedonisten
	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%
01 Innenstadt/Jungbusch	0,8	1,7	5,5	27,4	3,4	6,1	4,6	5,8	1,1	43,6
010 Innenstadt/Jungbusch	0,8	1,7	5,5	27,4	3,4	6,1	4,6	5,8	1,1	43,6
0101 Westliche Oberstadt (A-D)	0,3	0,0	4,7	31,0	4,5	12,9	11,7	2,1	3,4	29,5
0102 Westliche Unterstadt (E-K)	0,5	2,0	3,2	16,8	2,3	2,4	3,9	8,2	0,4	60,2
0103 Östliche Oberstadt (L-O)	1,4	2,6	14,6	37,8	2,3	15,9	1,4	2,4	0,7	21,0
0104 Östliche Unterstadt (P-U)	0,4	1,5	4,5	35,8	4,2	5,6	3,6	6,3	1,1	37,0
0105 Schloßgebiet (L5-15)	0,0	0,0	4,9	49,7	2,0	7,4	4,1	0,0	2,0	29,9
0106 Jungbusch	1,3	2,8	2,0	14,7	4,6	0,0	5,2	8,2	0,4	60,7
0107 Mühlau	4,5	0,0	17,7	23,1	0,5	6,0	2,4	2,2	1,8	41,9
02 Neckarstadt-West	2,0	2,2	1,3	6,8	5,0	2,8	5,3	12,8	3,3	58,6
020 Neckarstadt-West	2,0	2,2	1,3	6,8	5,0	2,8	5,3	12,8	3,3	58,6
0201 Neckarstadt-West	2,0	2,3	1,3	7,0	4,6	2,6	5,5	13,0	3,1	58,6
0202 Friesenheimer Insel	1,1	0,0	0,9	0,7	14,6	6,5	2,5	8,7	5,6	59,4
03 Neckarstadt-Ost	4,1	5,1	7,2	11,9	6,1	5,0	10,1	12,5	5,1	33,0
030 Neckarstadt-Ost	4,1	5,1	7,2	11,9	6,1	5,0	10,1	12,5	5,1	33,0
0301 Neckarstadt-Ost	4,1	7,0	9,0	20,3	3,9	7,1	15,7	7,6	2,4	23,0
0302 Herzogenried	4,4	0,7	0,5	2,9	6,0	2,0	3,5	23,1	12,3	44,5
0303 Neckarstadt-Nordost	7,0	8,0	13,4	1,1	12,2	3,0	0,7	14,3	8,0	32,5
0304 Wohlgelegen-West	1,7	2,9	3,3	4,0	8,0	3,1	7,0	16,3	3,1	50,8
0305 Wohlgelegen-Ost	0,0	0,0	16,2	2,5	12,4	6,3	5,8	3,0	4,1	49,6
04 Schwetzingenstadt/Oststadt	9,0	17,2	11,6	24,7	2,0	7,2	12,6	1,5	0,4	13,9
041 Oststadt	14,6	30,7	17,1	13,3	1,7	7,4	9,5	1,2	0,1	4,4
0411 Oststadt-Nord	16,3	34,8	18,1	12,3	1,8	4,5	10,7	0,0	0,0	1,5
0412 Oststadt-Süd	11,9	24,2	15,5	15,0	1,6	11,9	7,5	3,0	0,3	9,1
042 Schwetzingenstadt	2,2	1,0	5,0	38,3	2,3	7,0	16,3	1,8	0,6	25,4
0421 Schwetzingenstadt-West	2,2	0,9	4,5	38,9	2,2	6,7	16,4	1,9	0,6	25,8
0422 Schwetzingenstadt-Ost	0,0	10,3	38,1	5,2	5,2	28,9	12,4	0,0	0,0	0,0
05 Lindenhof	15,3	13,5	11,9	9,7	11,2	10,3	9,9	4,7	1,6	12,1
050 Lindenhof	15,3	13,5	11,9	9,7	11,2	10,3	9,9	4,7	1,6	12,1
0501 Lindenhof-West	14,7	13,8	12,3	10,7	10,4	11,1	10,7	4,6	0,4	11,4
0502 Lindenhof-Mitte	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	4,4	15,2	52,2	28,3
0503 Lindenhof-Ost	0,0	0,0	0,0	0,0	13,1	0,0	0,0	13,1	28,4	45,4
0504 Lindenhof-Niederfeld	39,3	17,6	14,8	0,0	25,4	2,5	0,6	0,0	0,0	0,0
06 Sandhofen	11,7	0,8	1,7	0,3	20,6	9,1	1,6	24,4	19,0	10,7
060 Sandhofen	11,7	0,8	1,7	0,3	20,6	9,1	1,6	24,4	19,0	10,7
0601 Sandhofen-West	13,0	1,4	1,7	0,0	22,2	11,4	2,2	24,1	18,4	5,6
0602 Sandhofen-Mitte	9,6	0,5	1,8	0,7	16,6	7,2	1,2	27,5	21,4	13,6
0603 Sandhofen-Nord	22,7	0,0	3,1	0,0	19,5	11,7	7,0	15,6	14,1	6,3
0604 Sandhofen-Südost	3,8	2,8	0,0	0,0	1,0	7,3	2,4	39,5	9,3	33,9
0605 Scharhof	9,8	0,0	3,5	0,0	13,8	10,8	0,0	14,9	32,3	14,9
0606 Kirschgartshausen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	35,3	0,0	64,7
0607 Blumenau, Sandtorf	21,7	0,0	1,1	0,0	51,7	9,4	0,9	8,6	6,6	0,0
07 Schönau	6,8	1,1	1,7	0,7	12,7	2,5	3,3	25,1	16,6	29,6
070 Schönau	6,8	1,1	1,7	0,7	12,7	2,5	3,3	25,1	16,6	29,6
0701 Schönau-Nord	4,0	1,0	2,3	1,0	8,3	2,8	4,6	20,4	16,2	39,4
0702 Schönau-Süd	14,6	1,3	0,0	0,0	23,9	1,9	0,0	37,2	17,3	3,9
0703 Schönau-West	0,0	0,0	0,0	0,0	23,5	0,0	0,0	35,3	27,5	13,7
08 Waldhof	8,9	2,0	1,3	0,8	24,1	4,2	1,4	20,1	13,1	24,2
081 Waldhof	4,7	0,8	1,9	1,8	14,0	5,5	1,5	19,7	16,5	33,6
0811 Waldhof-West	1,5	0,0	2,7	4,8	2,7	5,3	3,0	10,2	13,0	56,8
0812 Waldhof-Mitte	0,8	0,0	0,0	3,8	8,3	7,8	0,0	4,8	15,3	59,2
0813 Speckw eggebiet	5,4	1,5	2,1	0,0	19,0	5,8	1,3	30,1	15,9	19,0
0814 Speckw eggebiet w estl.d.Hess.Str.	11,6	0,9	1,8	0,0	23,1	2,6	0,9	19,0	25,3	14,7
082 Gartenstadt	14,8	3,1	1,0	0,0	37,6	2,6	0,9	22,8	10,9	6,4
0821 Gartenstadt	16,3	3,3	1,0	0,0	40,8	2,7	1,0	21,9	9,2	3,8
0822 Gartenstadt-West	1,5	1,0	1,0	0,0	9,5	1,7	0,0	30,6	25,5	29,3
083 Luzenberg	0,6	1,9	0,0	0,6	7,8	6,0	3,4	10,0	7,9	62,0
0830 Luzenberg	0,6	1,9	0,0	0,6	7,8	6,0	3,4	10,0	7,9	62,0

Fortsetzung folgende Seite ...

... Fortsetzung von vorheriger Seite

Stadtbezirke Stadtteile Statistische Bezirke	Konservativ- Etablierte	Liberal- Intellektuelle	Performer	Expeditive	Bürgerliche Mitte	Adaptiv- Pragmatische	Sozial- ökologische	Traditionelle	Prekäre	Hedonisten
	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%
09 Neuostheim/Neuhermsheim	26,6	21,1	8,7	1,5	9,0	8,5	12,1	3,6	3,3	5,8
091 Neuostheim	33,4	26,0	7,9	2,9	9,4	5,4	5,7	1,1	0,6	7,7
0911 Neuostheim-Nord	34,8	28,2	7,3	3,2	7,4	3,4	5,9	1,2	0,7	7,9
0912 Neuostheim-Süd	7,3	12,7	12,7	0,0	0,0	49,1	3,6	0,0	0,0	14,6
0913 Neuostheim-Ost	27,0	0,0	14,0	0,0	44,0	11,0	3,0	0,0	0,0	1,0
092 Neuhermsheim	19,5	16,1	9,5	0,0	8,6	11,8	18,7	6,1	6,1	3,7
0920 Neuhermsheim	19,5	16,1	9,5	0,0	8,6	11,8	18,7	6,1	6,1	3,7
10 Seckenheim	20,7	11,2	6,8	1,6	15,2	11,7	6,0	8,0	5,9	12,9
101 Seckenheim	23,5	12,8	7,6	1,7	16,3	13,3	6,5	7,4	4,8	6,2
1011 Seckenheim	23,9	13,4	8,0	1,8	14,8	14,0	6,7	6,3	4,7	6,5
1012 Suebenheim	15,2	0,0	0,0	0,0	47,1	0,0	0,7	29,8	7,3	0,0
102 Hochstätt	3,5	1,5	1,7	0,5	8,4	1,7	3,1	12,1	13,0	54,6
1020 Hochstätt	3,5	1,5	1,7	0,5	8,4	1,7	3,1	12,1	13,0	54,6
11 Friedrichsfeld	16,3	6,1	2,5	0,0	20,9	6,6	3,1	20,1	9,5	14,9
110 Friedrichsfeld	16,3	6,1	2,5	0,0	20,9	6,6	3,1	20,1	9,5	14,9
1101 Friedrichsfeld-Ost	16,4	6,8	2,5	0,0	21,5	6,4	2,3	18,2	9,8	16,2
1102 Friedrichsfeld-West	11,2	0,0	7,5	0,0	18,0	13,7	10,6	0,0	21,1	18,0
1103 Alteichwald	18,4	3,5	0,0	0,0	17,7	4,2	6,3	47,9	0,0	2,1
12 Käfertal	10,2	4,0	2,9	4,9	18,3	9,4	6,8	16,7	9,0	17,8
120 Käfertal	10,2	4,0	2,9	4,9	18,3	9,4	6,8	16,7	9,0	17,8
1201 Käfertal-Mitte	10,8	5,6	3,4	3,8	18,6	10,5	6,2	18,2	7,4	15,5
1202 Käfertal-West	9,6	0,0	0,0	6,4	21,6	2,4	11,6	0,0	10,4	38,0
1203 Käfertal-Nordost	6,1	2,5	0,9	0,0	20,5	13,7	10,3	16,6	2,7	26,8
1204 Käfertal-Süd	7,1	5,2	3,1	2,8	16,2	7,7	6,2	18,9	9,0	23,8
1205 Käfertal-Süd west	9,7	1,9	0,0	0,0	31,1	15,5	2,9	1,0	18,5	19,4
1206 Käfertal-Südost	7,8	2,7	5,2	19,3	3,5	16,4	16,7	1,3	6,1	20,9
1207 Sonnenschein	13,4	2,3	0,9	0,0	30,9	4,4	0,7	27,3	14,4	5,9
1208 Speckw eggebiet östl.d.Hess.Str.	16,0	1,9	1,5	0,0	26,1	4,2	0,0	21,4	14,4	14,5
13 Vogelstang	9,3	6,4	1,9	0,1	27,1	2,7	6,1	13,2	6,5	26,6
130 Vogelstang	9,3	6,4	1,9	0,1	27,1	2,7	6,1	13,2	6,5	26,6
1300 Vogelstang	9,3	6,4	1,9	0,1	27,1	2,7	6,1	13,2	6,5	26,6
14 Wallstadt	34,8	11,3	8,7	0,4	18,8	9,8	6,6	4,4	2,2	3,2
140 Wallstadt	34,8	11,3	8,7	0,4	18,8	9,8	6,6	4,4	2,2	3,2
1401 Wallstadt	34,8	11,5	7,7	0,4	19,1	10,0	6,7	4,5	2,2	3,3
1402 Straßenheim	31,2	1,6	67,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
15 Feudenheim	30,4	13,3	4,7	1,7	17,1	8,2	5,9	13,1	1,8	3,9
150 Feudenheim	30,4	13,3	4,7	1,7	17,1	8,2	5,9	13,1	1,8	3,9
1501 Feudenheim-Nord	28,2	11,1	3,2	1,9	18,0	7,7	4,7	17,6	2,5	5,1
1502 Feudenheim-Süd	35,2	18,1	7,8	1,3	15,0	9,2	8,3	3,3	0,5	1,2
16 Neckarau	20,3	12,2	6,3	5,7	10,6	8,4	8,0	10,1	3,0	15,4
161 Neckarau	17,6	4,8	5,9	5,1	11,4	7,7	11,0	11,1	4,3	21,1
1611 Neckarau-Mitte	17,5	4,9	6,1	5,6	11,0	7,7	11,9	11,6	4,3	19,5
1612 Neckarau-Nordost	10,2	1,5	0,7	3,0	6,5	13,0	3,9	6,5	5,2	49,4
1613 Neckarau-Südost	25,3	5,3	8,4	0,0	20,9	2,6	3,3	8,4	5,1	20,9
1614 Neckarau-Süd	25,8	22,6	3,2	0,0	45,2	0,0	0,0	0,0	3,2	0,0
162 Niederfeld	23,7	28,8	10,8	4,8	8,7	11,1	3,3	6,2	0,8	1,8
1620 Niederfeld	23,7	28,8	10,8	4,8	8,7	11,1	3,3	6,2	0,8	1,8
163 Almenhof	22,8	12,0	2,9	7,7	10,8	7,3	6,2	11,8	2,1	16,4
1631 Almenhof	23,6	12,7	2,5	8,0	11,6	6,6	5,2	12,2	2,0	15,5
1632 Almenhof-Gew erbegebiet	11,4	2,0	8,3	2,8	0,0	16,9	20,9	6,7	3,2	28,0
17 Rheinau	13,4	5,0	4,3	0,7	19,5	6,2	5,7	13,8	10,2	21,2
170 Rheinau	13,4	5,0	4,3	0,7	19,5	6,2	5,7	13,8	10,2	21,2
1701 Casterfeld-West	0,0	0,0	7,7	8,2	17,7	0,0	6,5	10,6	8,8	40,6
1702 Mallau	0,0	13,1	0,0	0,0	46,4	34,5	0,0	0,0	6,0	0,0
1703 Casterfeld-Mitte	22,9	2,1	2,7	0,4	26,7	7,0	5,1	16,0	9,8	7,5
1704 Casterfeld-Ost	3,4	1,7	0,0	0,0	14,9	3,1	0,0	32,2	13,2	31,5
1705 Rheinau-Mitte	8,7	2,9	5,0	1,0	13,9	4,5	6,7	14,4	11,9	30,9
1706 Rheinau-Hafen	15,8	5,5	0,0	0,0	39,9	1,9	7,7	10,3	3,9	15,1
1707 Rheinau-Ost	0,0	0,0	66,7	0,0	33,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
1708 Pfingstberg	15,0	8,5	0,6	0,0	23,9	9,8	1,5	23,7	12,2	4,9
1709 Rheinau-Süd	15,5	10,6	6,3	0,4	19,3	8,0	6,4	6,6	7,2	19,8
Mannheim	11,9	7,4	5,4	8,2	12,6	6,8	6,7	11,9	6,0	23,1